

Freitag, 5. April 2019, 8:00 – 11:00 Uhr

Workshop „Macht der Bilder“ für Jugendliche

Workshop für Jugendliche zum Thema „Die Macht der Bilder“ der Fachschule Vorau in Kooperation mit der „ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus“ in den Räumen der Schule im Stift. Auch jugendliche NichtschülerInnen der Fachschule sind herzlich eingeladen, sich zum Workshop für einen Unkostenbeitrag von € 3,00 anzumelden.

Ziel des Workshops ist es, zu hinterfragen, inwieweit Fotografien die Wahrheit darstellen. Das kritische Hinterfragen von Informationen ist in der Zeit der „Fotoflut“ wichtiger denn je.

Jörg Kapeller, Referent ARGE Jugend, eingetragener Mediator und Sexualpädagoge

Mag. Micha Beiglböck, BA, Referent ARGE Jugend, Studium der Rechtswissenschaften und der Philosophie, Geschäftsführer des Projektes „NahGenuss“

VeranstalterInnen

Verein „Frühjahrsakademie Stift Vorau“:

Augustiner-Chorherrenstift Vorau;

Haus der Frauen Erholungs- & Bildungszentrum,

St. Johann bei Herberstein;

Marktgemeinde Vorau



Tagungsgebühren

€ 22,- für die gesamte Akademie

€ 10,- für Freitag

€ 18,- für Samstag

- 50 % für Vereinsmitglieder/StudentInnen

Anmeldungen

Bildungshaus des Stiftes Vorau, 8250 Vorau

Tel.: 03337 / 2815-0

E-Mail: bildungshaus@stift-vorau.at

Homepage: www.stift-vorau.at

Nächtigung

Anmeldung siehe oben



Bild: schwanter GMBH

Vereinsziele: Der Verein Frühjahrsakademie Stift Vorau steht für die Planung und Durchführung der jährlichen Frühjahrsakademie, fördert die politische, kulturelle, philosophische und religiöse Bildung Erwachsener und Jugendlicher und initiiert kulturelle Lernprozesse.

Die Träger des Vereins ersuchen Sie,

Mitglied (Jahresbeitrag € 20,-) zu werden. Als solches besuchen Sie die Veranstaltungen des Vereins zum halben TeilnehmerInnen-Preis.

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG,
IBAN: AT35 2081 5197 0002 8848

SponsorInnen



Wohin steuert unsere Gesellschaft?

**10. Frühjahrsakademie
Bildungshaus Stift Vorau**

5. und 6. April 2019

Wohin steuert unsere Gesellschaft?

Wir erleben, in Europa und anderswo in der Welt, wie autoritäre Systeme mit starken Führungsfiguren die Grundprinzipien der Demokratie in Frage stellen. Sie gehen einher mit nationalistischen und populistischen Kräften, die nach „links“ wie nach „rechts“ Feindbilder schüren und eine Politik der Gefühle verfolgen, welche auf Angst, Neid und Ressentiment setzt. Gleichzeitig entstehen neue gesellschaftliche Spaltungen, die ein respektvolles und offenes Miteinander verhindern. Der Ton in öffentlichen Diskussionen wird rauer und gereizter. Vor diesem Hintergrund ist zu fragen, welche integrative Kraft soziale Institutionen erzeugen können. Gibt es noch Autoritäten aus Politik, Wirtschaft und Kultur, auf die wir uns einigen und verbindliche Wertsysteme, die Verwurzelung und Orientierung ermöglichen? Kurz gesagt: „Wohin steuert unsere Gesellschaft?“

Die 10. Vorauer Frühjahrsakademie gibt die Gelegenheit, diesen Fragen nachzuspüren.

Als Hauptreferenten begrüßen wir mit großer Freude **Bundespräsident Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen**.

Auch wird das Thema mit Impulsen und in Workshops vertieft.



Dr. Alexander Van der Bellen

(* 18. Jänner 1944 in Wien), seit dem 26. Jänner 2017 neunter österreichischer Bundespräsident der Zweiten Republik. Von 1976 bis in die 1990er Jahre lehrte er als Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre in Innsbruck und Wien.

Freitag, 5. April 2019, 19:00 – 21:00 Uhr

Begrüßung

Mag. Gerhard Rechberger

Propst des Augustiner Chorherrenstiftes Vorau

Vortrag des **Bundespräsidenten**

Publikumsdiskussion

Moderation

Claudia Gigler und **Judith A. Waltl**

Samstag, 6. April 2019, 9:00 – 13:00 Uhr

9:00 Uhr Morgendliche Einstimmung

9:15 Uhr Resonanz zum Vortrag des Bundespräsidenten, Vorstellen der 3 Workshops, Impulsreferate der ReferentInnen und Workshop-Phase

12:30 Uhr Plenum

13:00 Uhr Schlusswort
Hofrat Mag. Manfred Schlögl
Obmann des Vereines
„Frühjahrsakademie Stift Vorau“

Moderation

Mag.^a Anna Pfleger MBA

Leiterin Haus der Frauen Erholungs- und Bildungszentrum St. Johann b. H. & Mariatrost, Bildungshäuser der Diözese Graz-Seckau

Kurzbiographien



Judith A. Waltl und Lukas Cserjan

Studentin und Student der Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien, Hochschulmandatare



Christian Ekhart, Dipl.-Ing.

(Technische Chemie), CEO von icomedias und Principal, Consultant mit Schwerpunkt Healthcare und Public Safety. 1995 Co-Gründer einer der ersten Internet-Agenturen in Österreich, mehrere österreichische Staatspreise, zweimal Microsoft Partner of the Year für Mobile Business Formulare –

HybridForms. Arbeit für Verwaltungs-, Polizei- und Katastrophenschutz-Behörden im Bereich vernetzte und mobile Anwendungen mit sicherheitskritischen Daten



Claudia Gigler, Mag.^a

Studium der Germanistik und Anglistik (Lehramt) und der Medienkunde, Chefreporterin im Politik-Ressort der Kleinen Zeitung, zuvor Redakteurin bei der Neuen Zeit, Lehrbeauftragte für Kommunikationsmethoden an der FH Joanneum

Workshops

Workshop 1: Sprache schafft Wirklichkeit

„Das Boot ist voll“, „Fake News“, „GeringverdienerIn“... – solche Wörter sind inzwischen fest im Wortschatz unseres Alltags verankert. Gleichzeitig werden sie von PolitikerInnen und EntscheidungsträgerInnen bewusst eingesetzt, um gesellschaftliche Befindlichkeiten zu beeinflussen und die Grenzen dessen, was gesagt werden darf, zu verschieben. Sprache bestimmt die Wahrnehmung und Beurteilung unserer Wirklichkeit. Sprachliche Etiketten erzeugen eine Sprengkraft, die eine Gesellschaft brüchig werden lassen. Welcher Sprache dürfen wir – bei aller Kritik – noch Glauben schenken? Der Workshop stellt „political framing“ vor, eine Methode, mit der politische Themen so kommuniziert werden, dass eine bestimmte Welt-sicht damit verfolgt und ein bestimmtes Handeln daraus abgeleitet wird.

Leitung: Judith A. Waltl und Lukas Cserjan

Workshop 2: Bestimmen uns Internet und Digitalisierung?

Das Internet weiß mehr als wir uns vorstellen – durch lernende Algorithmen, durch intelligente Vernetzung und durch das „Internet der Dinge“. Wie alles anders wird, wie wir mitspielen, uns in Filterblasen bestätigt wohlfühlen, Angst und Bequemlichkeit Freunde sind, wir selbst bestimmt werden, doch kein Freibier bekommen, uns aber trotzdem freuen, wie alles anders wird. In einem kurzen Input wird über Datenschutz und Big Data informiert, wobei der Fokus weniger auf eng-juristischen oder ökonomischen Aspekten liegt; es geht vor allem um die allgemeinen gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen, auf die zu befürchtenden Folgen für Freiheit und Sicherheit der Menschen.

Leitung: Christian Ekhart

Workshop 3: Wer wählt, schafft an!

Die Wahlenthaltung ist Mode geworden, der laute Protest mündet in die stille Verweigerung. Die, über die man sich ärgert, behalten dadurch erst Recht das Sagen. Wir gehen der Frage nach, wie sich demokratische Prozesse verändern und was das mit uns zu tun hat. Wir diskutieren darüber, wem wir vertrauen wollen und wie wir Entscheidungsprozesse beeinflussen können. Wir erarbeiten Strategien, um hörbar und sichtbar zu werden.

Leitung: Claudia Gigler